

RUNDSCHREIBEN Nr. 18/ ALLGEMEIN/2025 PRÄVENTION CYBERGROOMING

Mit diesem Rundschreiben möchten wir auf die äußerst ernste Thematik des Cyber-Grooming aufmerksam machen. Wir wurden informiert, dass sich aktuell eine unbekannte Person als **Fotograf** ausgibt und bei verschiedenen Sportveranstaltungen in Österreich und Deutschland in den Altersklassen U11 bis U15 präsent ist. Diese Person geht gezielt auf junge Sportler zu, fotografiert sie ohne deren Zustimmung und fordert anschließend private **Kontakt**daten wie Handynummern und Social-Media-Accounts an. Der vermeintliche Fotograf hält anschließend weiterhin Kontakt zu den betroffenen Jugendlichen, übermittelt ihnen "**kostenfreie**" Bilder und versucht, den Kontakt zu intensivieren. Er ignoriert Kontaktverbote und weicht er auf **alternative Kommunikationskanäle** aus, um den Kontakt aufrechtzuerhalten und weiter zu manipulieren.

Wir möchten hiermit vor solchen Vorgängen warnen und bitten, die folgenden Maßnahmen zum Schutz der Vereinsmitglieder umzusetzen:

- 1. Überprüfung der Fotografen und deren Absichten:**
Stellen Sie sicher, dass alle Fotografen und externen Dienstleister, die bei Ihren Veranstaltungen tätig sind, offiziell akkreditiert und bekannt sind. Jegliche Aufnahme von Bildern sollte nur mit vorheriger Genehmigung der Eltern und des Vereins erfolgen.
- 2. Sensibilisierung der Trainer und Betreuer:**
Alle Trainer und Betreuer sollten über dieses Verhalten informiert werden und darauf achten, dass bei Turnieren keine Fotografen in der Nähe der Aktiven ohne offizielle Genehmigung anwesend sind. Achten Sie darauf, dass alle Kommunikationskanäle zwischen den Trainern und den Aktiven klar geregelt und kontrolliert werden.
- 3. Kommunikation an die Eltern:**
Bitte informieren Sie die Eltern über diese Gefährdung. Es ist wichtig, dass sie wissen, wie sie sich und ihre Kinder vor solchen Angriffen schützen können und dass sie die Bedeutung von Privatsphäre und sicheren Kommunikationskanälen vermitteln.
- 4. Sofortiges Handeln bei Verdacht:**
Sollten Sie Verdacht schöpfen, dass sich eine solche Person in Ihrem Umfeld aufhält, handeln Sie bitte sofort und ergreifen Sie entsprechende Schritte. Melden Sie den Vorfall unverzüglich an die Veranstaltungsleitung und arbeiten Sie mit den zuständigen Behörden bzw. Expertenorganisationen (vera*) zusammen. Ignorieren Sie keine Anzeichen von missbräuchlichem Verhalten, auch wenn diese zunächst harmlos erscheinen mögen.
- 5. Verwendung von sicheren Kommunikationskanälen:**
Achten Sie darauf, dass alle offiziellen Vereinskommunikationen und die Kontaktaufnahme mit Aktiven ausschließlich über sichere, kontrollierte Kanäle erfolgen. Bitten Sie Ihre Mitglieder, ihre privaten Kontaktdaten, einschließlich Handynummern und Social-Media-Profilen, nicht an unbekannte oder nicht autorisierte Personen weiterzugeben.

Der Schutz der Privatsphäre und das Wohl unserer Athleten haben für uns höchste Priorität. Wir danken im Voraus für die Unterstützung und die Wachsamkeit im Umgang mit dieser ernstesten Thematik.

Wien, 04.03.2025

ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND

Veronika STEFANIK, e.h.

Compliance-Referentin, Präventions- und Schutzbeauftragte

